



Statistische Berichte

Kennziffer
H 1 4 j
2013

Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Verkehrsmitteln.....	6
Abb. 2 Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken.....	6
Abb. 3 Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken.....	6
1. Verkehrsleistungen im Schienennah-, Linien- und Gelegenheitsverkehr in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken.....	7
2. Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013.....	7
3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2013 nach Verkehrsarten.....	8
4. Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Art des Verkehrsmittels.....	10
5. Fernverkehr mit Omnibussen in Bayern 2013.....	11
6. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Art des Verkehrsmittels.....	11

Vorbemerkungen

Die statistische Erhebung über den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen und über den Personenfernverkehr mit Omnibussen (Personenverkehrsstatistik) wird als Bundesstatistik durchgeführt. Sie ist angeordnet durch § 1 Nr. 7 des Gesetzes über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz - VerkStatG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Abschnitt 5 des VerkStatG regelt die Durchführung der Statistik des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs.

Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Omnibussen (gewerblicher Omnibusverkehr) betreiben. Erhoben werden Daten zur Verkehrsleistung von Unternehmen mit dem Unternehmenssitz in Bayern, und zwar

- **vierteljährlich** von Unternehmen, die mindestens **250.000** Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben.
- **jährlich** von Unternehmen, die mindestens **250.000** Fahrgäste im Jahr der letzten Totalerhebung befördert haben (vierteljährliche Erhebung) sowie zusätzlich bei ca. 20 Prozent (**Stichprobe**) der kleineren Unternehmen.
- **fünfjährlich** von **allen** Unternehmen (Totalerhebung; einschließlich Strukturdaten).

Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt. Auf Basis der Totalerhebung 2009 fand eine zweite Stichprobenziehung zur Vervollständigung des Berichtskreises für die jährlichen Erhebungen statt. Der Kreis der für die jährliche Erhebung meldenden Unternehmen bleibt für die Jahresehebungen 2010 - 2013 (bis zur Durchführung der neuen Totalerhebung für das Berichtsjahr 2014) unverändert. Die in diesem Bericht veröffentlichten Verkehrsleistungsdaten basieren auf der jährlichen Erhebung 2013.

Die Statistik erstreckt sich auf die Beförderung von Personen mit S-Bahnen sowie allen übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs, mit Straßenbahnen herkömmlicher Bauart, dazu zählen auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen und mit Kraftomnibussen, die dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) unterliegen sowie auf den freigestellten Schülerverkehr auskunftspflichtiger Unternehmen. Nicht von der Statistik erfasst wird die Beförderung mit Taxen oder Mietwagen mit Fahrer sowie Berufsverkehr, den die Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich durchführen.

Ausgewählte Begriffe

Eine **Linie** ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Aussteigestellen; sie bedarf in Bayern einer Genehmigung durch die Bezirksregierungen. Die **Linienlänge** entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum Betrieb erteilt war.

Als **Fahrgast** versteht man grundsätzlich einen Beförderungsfall, der mit einem (entgeltlichen/unentgeltlichen) Fahrausweis eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz des Unternehmens durchführt. Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr (Unternehmensfahrten) insgesamt.

Unter **Linienverkehr** ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Dabei ausgewiesen sind auch die **Sonderformen des Linienverkehrs** nach § 43 (PBefG) der Berufsverkehr, Markt- und Theaterfahrten und nicht unentgeltliche Schülerfahrten. Im **Liniennahverkehr** wird hauptsächlich als Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr durchgeführt; der Überlandlinienverkehr wird in der Regel dem **Linienfernverkehr** (hier: nur mit Omnibussen) zugeordnet. Eine grundsätzliche Zuordnung zum Nah- oder Fernverkehr ist nicht möglich und wird im Zweifelsfalle nach der Reiseweite (bis/über 50 km) oder der gesamten Reisezeit (bis/über 1 Stunde) entschieden.

Der **freigestellte Omnibusverkehr** wird dem Liniennahverkehr zugeordnet.

Der **Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen** wird nach § 48 und 49 PBefG durchgeführt. Zum **Gelegenheitsnahverkehr** zählen Stadtrundfahrten sowie vergleichbare Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre, wenn die Reiseweite 50 km nicht übersteigt. Zum **Gelegenheitsfernverkehr** werden Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehre gerechnet, wenn die Reiseweite 50 km übersteigt sowie alle Ferienzweckreisen gemäß § 48 PBefG.

Fahrzeugkilometer (Buskilometer; Bkm) sind die Kilometer, die die Fahrzeuge im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

Personenkilometer (Pkm) sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Platzkilometer (Plkm) ist die Anzahl der Fahrzeugkilometer multipliziert mit der Zahl der in den Fahrzeugen angebotenen Plätze, unabhängig davon ob sie besetzt sind oder nicht.

Platzkapazität ist die Anzahl der in Verkehrsmitteln zur Verfügung stehenden Sitz- und Stehplätze.

Beförderungseinnahmen sind alle Einnahmen (ohne Umsatzsteuer) im Schienen- und Liniennahverkehr und aus dem freigestellten Omnibusverkehr mit dem direkten Bezug zur Personenbeförderung, unabhängig davon, wer die Zahlungen leistete. Dies sind insbesondere Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen sowie Bestellerentgelte und Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studierenden und anderen Auszubildenden, Schwerbehinderten sowie anderen begünstigten Personengruppen.

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen sind alle Unternehmen, die weder **öffentlich** (Grund- und Stammkapital oder vergleichbare Kapitalausstattungen des Unternehmens selbst bzw. von dessen Eigner(n) sind ausschließlich in öffentlicher Hand) noch **privat** (am Kapital des Unternehmens ist keine Körperschaft des öffentlichen Rechts direkt oder indirekt beteiligt) sind.

Methodischer Hinweis

Aufgrund der Neukonzeption der Personenverkehrsstatistik mit Bussen und Bahnen ab dem Berichtsjahr 2004 sind die Zahlen mit denen früherer Jahre **nur bedingt vergleichbar**.

Die ausgewiesenen Daten der **Stichprobenunternehmen** aus der jährlichen Erhebung wurden nach einem speziellen mathematischen **Hochrechnungsverfahren** vom Statistischen Bundesamt ermittelt. Stichprobenbedingte Fehler sind als gering zu bewerten, können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Gelegentlich auftretende **Differenzen** in den Summen sind auf das **Runden** der Einzelpositionen oder auf das **Hochrechnungsverfahren** zurückzuführen.

Abb. 1

Fahrgäste und Fahrleistung im Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Verkehrsmitteln
in Millionen

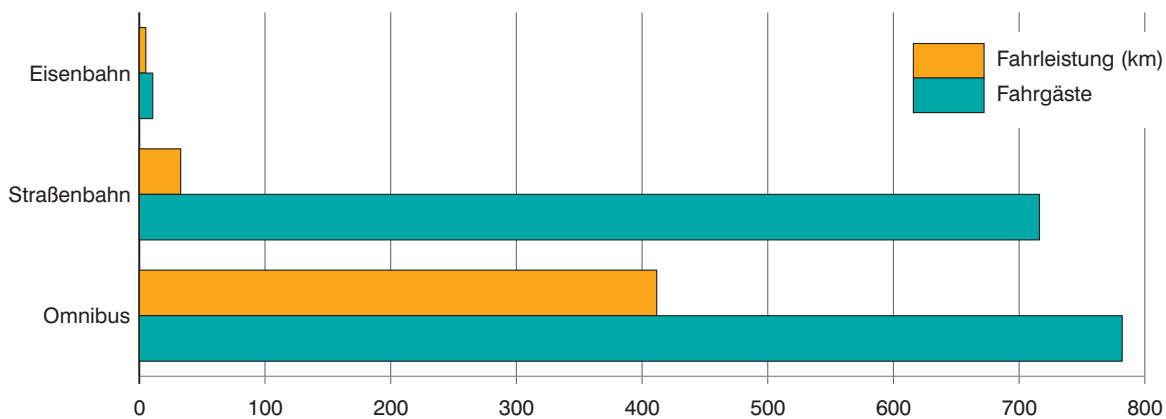


Abb. 2

Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken
in Prozent

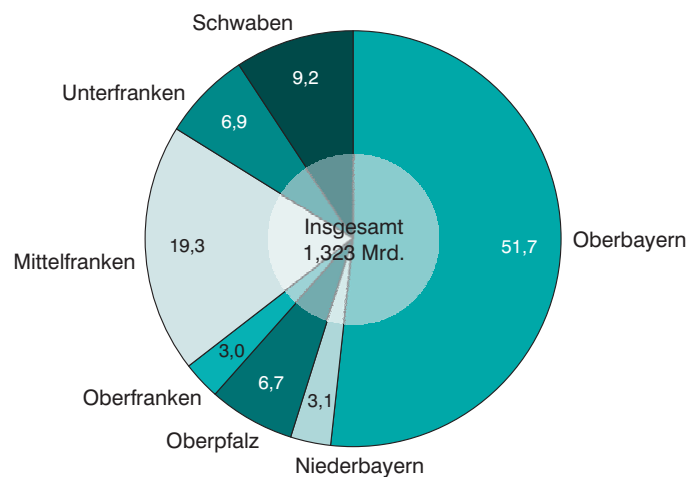
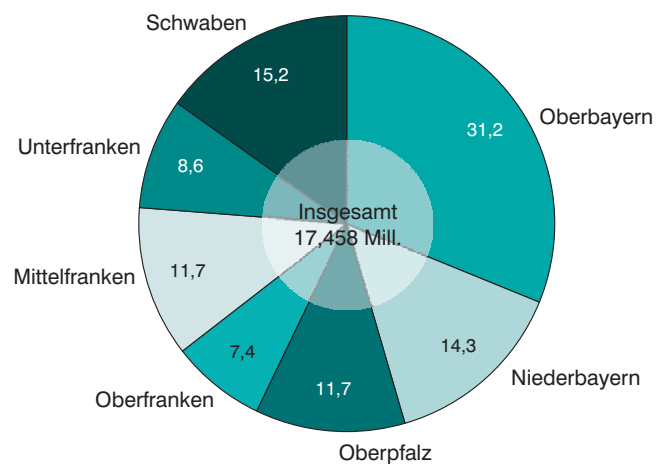


Abb. 3

Fahrgäste im Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken
in Prozent



1. Verkehrsleistungen im Schienennah-, Linien- und Gelegenheitsverkehr in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk ¹⁾	Fahrgäste	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	1 000			

Schienen- und Liniennahverkehr

Oberbayern	684 352	4 198 808	145 549	20 824 522
Niederbayern	41 353	449 095	31 921	2 120 430
Oberpfalz	88 640	972 367	59 910	4 342 764
Oberfranken	39 173	240 406	20 120	1 486 061
Mittelfranken	255 869	1 573 530	96 574	9 931 288
Unterfranken	91 226	635 521	30 690	2 551 866
Schwaben	122 359	1 029 265	65 002	5 797 483
Bayern insgesamt	1 322 971	9 098 993	449 765	47 054 414

Gelegenheitsverkehr ²⁾

Oberbayern	5 441	1 169 422	35 940	1 712 018
Niederbayern	2 500	822 544	26 417	1 226 395
Oberpfalz	2 034	785 398	20 626	1 019 100
Oberfranken	1 286	549 703	17 672	828 487
Mittelfranken	2 048	506 025	15 732	792 897
Unterfranken	1 503	673 307	20 640	1 021 406
Schwaben	2 646	876 944	25 955	1 235 984
Bayern insgesamt	17 458	5 383 343	162 981	7 836 286

Linienfernverkehr ²⁾

Bayern insgesamt	1 794	380 135	16 766	806 833
-------------------------	--------------	----------------	---------------	----------------

¹⁾ Unternehmenssitz. - ²⁾ Nur mit Omnibussen.

2. Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013

in 1 000 Euro

aus dem Schienen- und Liniennahverkehr	1 471 890
dar. Beförderungen im Ausbildungsverkehr	515 257

3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2013 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			

Insgesamt

Linienerverkehr	942	1 324 765	9 479 127	466 531	47 861 247
dav. Nahverkehr	926	1 322 971	9 098 993	449 765	47 054 414
Fernverkehr	29	1 794	380 135	16 766	806 833
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	999	17 458	5 383 343	162 981	7 836 286
dav. Nahverkehr	461	4 854	175 932	6 537	299 255
Fernverkehr	951	12 605	5 207 411	156 444	7 537 031
Insgesamt	1 200	1 342 224	14 862 470	629 512	55 697 533
dav. Nahverkehr	995	1 327 825	9 274 924	456 302	47 353 669
Fernverkehr mit Omnibussen	963	14 399	5 587 546	173 210	8 343 864

Unternehmen nach Eigentumsverhältnissen

Öffentliche Unternehmen

Linienerverkehr	75	1 065 403	5 617 989	227 321	30 369 057
dav. Nahverkehr	75	1 065 281	5 608 850	226 347	30 316 671
Fernverkehr	2	122	9 139	974	52 386
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	28	619	37 891	1 275	61 936
dav. Nahverkehr	21	467	8 911	252	14 163
Fernverkehr	13	152	28 979	1 023	47 773
Zusammen	77	1 066 022	5 655 880	228 597	30 430 993
dav. Nahverkehr	77	1 065 748	5 617 762	226 599	30 330 834
Fernverkehr mit Omnibussen	14	274	38 118	1 997	100 159

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Linienerverkehr	5	43 993	503 571	29 790	1 855 226
dav. Nahverkehr	5	43 991	503 468	29 786	1 855 054
Fernverkehr	1	2	102	3	173
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	72	16 044	425	17 543
dav. Nahverkehr	2	8	234	10	443
Fernverkehr	3	63	15 810	415	17 100
Zusammen	5	44 064	519 615	30 215	1 872 770
dav. Nahverkehr	5	43 999	503 702	29 796	1 855 497
Fernverkehr mit Omnibussen	3	65	15 913	418	17 273

Private Unternehmen

Linienerverkehr	862	215 370	3 357 568	209 420	15 636 964
dav. Nahverkehr	846	213 700	2 986 674	193 631	14 882 689
Fernverkehr	26	1 670	370 894	15 789	754 275
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	968	16 768	5 329 408	161 281	7 756 807
dav. Nahverkehr	438	4 378	166 786	6 275	284 649
Fernverkehr	935	12 390	5 162 622	155 006	7 472 158
Zusammen	1 118	232 138	8 686 976	370 700	23 393 770
dav. Nahverkehr	913	218 078	3 153 461	199 906	15 167 338
Fernverkehr mit Omnibussen	946	14 060	5 533 515	170 794	8 226 432

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. Gelegentlich auftretende Differenzen in der Summe sind auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. - ²⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2013**
nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			

Unternehmen nach Fahrgastgrößenklassen

Unter 250 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	710	50 669	873 976	66 762	3 897 800
dav. Nahverkehr	695	50 132	724 068	60 141	3 603 699
Fernverkehr	21	536	149 909	6 621	294 101
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	826	7 867	3 311 438	102 233	4 833 248
dav. Nahverkehr	349	1 233	43 435	1 843	79 917
Fernverkehr	794	6 635	3 268 004	100 390	4 753 331
Zusammen	966	58 536	4 185 414	168 995	8 731 048

250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	162	73 096	1 132 431	70 183	5 041 037
dav. Nahverkehr	161	72 390	942 286	62 023	4 642 619
Fernverkehr	3	706	190 145	8 161	398 418
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	126	5 388	1 491 031	43 345	2 174 395
dav. Nahverkehr	71	787	24 512	988	46 725
Fernverkehr	125	4 602	1 466 520	42 357	2 127 670
Zusammen	163	78 484	2 623 462	113 529	7 215 431

1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	58	172 636	1 643 545	91 483	8 138 266
dav. Nahverkehr	58	172 206	1 612 602	90 473	8 076 338
Fernverkehr	3	430	30 943	1 010	61 928
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	37	3 804	557 929	16 594	787 045
dav. Nahverkehr	32	2 543	100 473	3 577	161 501
Fernverkehr	29	1 261	457 457	13 018	625 544
Zusammen	58	176 440	2 201 474	108 077	8 925 311

10 000 000 bis unter 50 000 000 Fahrgäste

Linienerverkehr	10	276 057	2 416 175	149 888	11 391 009
dav. Nahverkehr	10	275 935	2 407 036	148 914	11 338 623
Fernverkehr	2	122	9 139	974	52 386
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	7	139	16 338	704	31 752
dav. Nahverkehr	6	31	907	24	1 265
Fernverkehr	4	107	15 431	679	30 487
Zusammen	10	276 196	2 432 514	150 592	11 422 761

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. Gelegentlich auftretende Differenzen in der Summe sind auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. - ²⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **3. Unternehmen und Verkehrsleistungen in Bayern 2013**
nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Personen- km	Fahrzeug- km	Platz- km
	Anzahl	1 000			
50 000 000 bis unter 100 000 000 Fahrgäste					
Linienerkehr	1	55 496	244 729	9 785	1 374 051
dav. Nahverkehr	1	55 496	244 729	9 785	1 374 051
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1	1	8	0	30
dav. Nahverkehr	1	1	8	0	30
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen	1	55 497	244 736	9 785	1 374 082
100 000 000 und mehr Fahrgäste					
Linienerkehr	2	696 812	3 168 271	78 430	18 019 084
dav. Nahverkehr	2	696 812	3 168 271	78 430	18 019 084
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	2	259	6 598	104	9 817
dav. Nahverkehr	2	259	6 598	104	9 817
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen	2	697 071	3 174 869	78 534	18 028 900

¹⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln/Einsatzarten möglich. Gelegentlich auftretende Differenzen in der Summe sind auf das Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. - ²⁾ Unternehmensfahrten.

4. Fahrgäste im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013
nach Art des Verkehrsmittels

Art der Angabe	Fahrgäste			
	insgesamt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000				
Insgesamt	1 322 971	10 677	716 176	782 019
dav. nach Eigentumsverhältnissen				
Öffentliche Unternehmen	1 065 281	648	716 176	534 356
Gemischtwirtschaftl. Unternehmen	43 991	-	-	43 991
Private Unternehmen	213 700	10 028	-	203 671
dav. nach Fahrgastgrößenklassen				
unter 250 000	50 132	-	-	50 132
250 000 - 1 000 000	72 390	648	-	71 741
1 000 000 - 10 000 000	172 206	10 028	-	162 178
10 000 000 - 50 000 000	275 935	-	48 936	245 846
50 000 000 - 100 000 000	55 496	-	33 315	22 182
100 000 000 und mehr	696 812	-	633 925	229 939

¹⁾ Unternehmensfahrten.

5. Fernverkehr mit Omnibussen in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Fernverkehr		
		insgesamt	davon	
			Linien- fern- verkehr	Gelegen- heitsfern- verkehr
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	963	29	951
Fahrgäste	1 000	14 399	1 794	12 605
dav. im Inlandsverkehr	1 000	10 882	1 710	9 172
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000	3 517	84	3 433
dav. bei Mietomnibusverkehren	1 000	10 294 ²⁾	x	10 294
bei Ausflugsfahrten (einschließlich Städte-, Rund- und Studienreisen)	1 000	2 091 ²⁾	x	2 091
bei Ferienzweckreisen (Pendel)	1 000	220 ²⁾	x	220
Beförderungsleistung (Personenkilometer)	1 000 Pkm	5 587 546	380 135	5 207 411
dav. im Inlandsverkehr	1 000 Pkm	3 357 579	310 366	3 047 214
im grenzüberschreitenden Verkehr, Transit- und Auslandsverkehr	1 000 Pkm	2 229 967	69 769	2 160 198
Fahrleistung (Buskilometer)	1 000 Bkm	173 210	16 766	156 444
dav. auf inländischem Gebiet	1 000 Bkm	113 758	14 574	99 184
auf ausländischem Gebiet	1 000 Bkm	59 452	2 192	57 260
Beförderungsangebot (Platzkilometer)	1 000 Plkm	8 343 864	806 833	7 537 031
dav. auf inländischem Gebiet	1 000 Plkm	5 533 586	709 031	4 824 555
auf ausländischem Gebiet	1 000 Plkm	2 810 279	97 802	2 712 476

¹⁾ Mehrfachangaben nach Einsatzarten möglich. - ²⁾ Nur Gelegenheitsfernverkehr.

6. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr in Bayern 2013 nach Art des Verkehrsmittels

Art des Unternehmens	Unter- nehmen	insge- samt ¹⁾	und zwar im Verkehr mit		
			Eisen- bahnen	Straßen- bahnen	Omni- bussen
			Anzahl	1 000	

Fahrgäste

Unternehmen insgesamt	926	1 322 971	10 677	716 176	782 019
nur mit Eisenbahnverkehr	3	10 677	10 677	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	918	489 085	-	-	489 085
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	823 209	-	716 176	292 933
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-	-

¹⁾ Unternehmensfahrten.

noch: **6. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr
in Bayern 2013 nach Art des Verkehrsmittels**

Art des Unternehmens	Ins- gesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisen- bahnen	Straßen- bahnen	Omnibus- bussen
1 000				

Personenkilometer

Unternehmen insgesamt	9 098 993	255 002	2 773 642	6 070 349
nur mit Eisenbahnverkehr	255 002	255 002	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	5 205 401	-	-	5 205 401
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	3 638 590	-	2 773 642	864 948
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

Fahrzeugkilometer

Unternehmen insgesamt	449 765	5 176	32 930	411 659
nur mit Eisenbahnverkehr	5 176	5 176	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	345 431	-	-	345 431
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	99 158	-	32 930	66 228
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-

Platzkilometer

Unternehmen insgesamt	47 054 414	1 236 704	15 237 796	30 579 915
nur mit Eisenbahnverkehr	1 236 704	1 236 704	-	-
nur mit Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
nur mit Omnibusverkehr	25 136 297	-	-	25 136 297
mit Eisenbahn- und Straßenbahnverkehr	-	-	-	-
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	20 681 413	-	15 237 796	5 443 617
mit Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	-	-	-	-